



Stellenausschreibung

Der Imb – Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V. ist Bildungsakteur im Kontext pädagogischer Berufe und vernetzt pädagogische Fachkräfte im Land mit medienpädagogischer Expertise. Zur Steuerung und Umsetzung eines neuen Programms für die Jugendmedienbildung im ländlichen Raum Brandenburgs sucht der Imb zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/einen

Referent*in für Jugendmedienbildung im ländlichen Raum

mit Dienstsitz in Potsdam. Die Stelle ist anfänglich als Teilzeit mit 32 h/Woche ausgeschrieben.

Ihre Aufgaben sind:

- Steuerung der Konzeptionsphase und Koordination der Umsetzung des Programms
- Entwicklung und Umsetzung eines Evaluationsverfahrens
- Organisation von Fortbildungen und Vernetzungstreffen in enger Abstimmung mit dem Kollegium der Geschäftsstelle
- fachliche Beratung von Jugendhilfeträgern und der Fachkräfte des medienpädagogischen Netzwerks der JIM - Jugendinformations- und Medienzentren (koordiniert vom Imb)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit
- themenspezifische Pflege der vom Imb betriebenen Webprojekte und der angeschlossenen social media-Kanäle
- Bewirtschaftung der zugewiesenen Projekthaushalte
- Bearbeitung von Projektanträgen
- regelmäßiges Berichtswesen
- Gremientätigkeit
- Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

Das bringen Sie mit:

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung, bevorzugt in den Bereichen Soziale Arbeit, Geisteswissenschaften, Medienwissenschaften oder einschlägige nachweisliche Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse der Medienpädagogik
- Erfahrungen in der Kooperation mit Schulen, insb. im Ganzttag
- solide Kenntnisse und routinierter Umgang mit Büroanwendungssoftware sowie gängigen social media-Anwendungen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und eine sorgfältige Arbeitsweise
- sicheres und freundliches Auftreten
- Organisationstalent und eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- die Bereitschaft, sich in neue Themeninhalte einzuarbeiten
- Kenntnisse der Jugendhilfestrukturen im Land Brandenburg
- Bereitschaft zu Dienstreisen insb. innerhalb des Landes Brandenburg
- zusätzliche nachgewiesene Beratungskompetenzen sind von Vorteil

Sie erwartet:

- die Möglichkeit, an der Entwicklung eines dynamisch wachsenden Fachverbandes aktiv mitzuwirken
- ein abwechslungsreicher, fordernder Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung
- ein angenehmes Arbeitsklima mit aktiver gegenseitiger Unterstützung im Kollegium
- ein moderner Arbeitsplatz in Potsdam mit guter Anbindung an den ÖPNV
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L Ost

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihrer aussagekräftige Bewerbung richten Sie in digitaler Form an

Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.
z.H. Matthias Specht
Dennis-Gabor-Str. 2, 14469 Potsdam
E-Mail: zentrale@medienbildung-brandenburg.de

Bewerbungsschluss: 10. April 2019 (Maileingang)

Nähere Informationen

www.medienbildung-brandenburg.de